

Schritt 1

Verhalten stoppen

Erste Maßnahme:

Kinder sofort trennen und räumlich Distanz herstellen

Worte für die Situation finden! Nicht stumm agieren!

Mögliche Worte :

Nein!

Stopp aufhören !

Nimm deine Zähne weg von

Lass los!

Nur die Hände nehmen!

Warte kurz wir sprechen gleich! Ich muss nach ... sehen.

Das Wort BEIßEN nicht verwenden!!

Schritt 2

Zuwendung gegenüber dem Kind, das gebissen worden ist

Fachkraft richtet sich mit Zuwendung und Trost an das Kind, das gebissen worden ist.

Nicht schreien, nicht wütend reagieren! Das kann Kind, das gebissen wurde verunsichern.
Nicht das Kind das gebissen hat maßregeln, mit dem Kinde das verletzt wurde auf dem Arm.

Bei einem Beißvorfall wird genauso getröstet wie bei einem anderen Übergriff.
Kuscheltier, Schmusedecke, Schnuller dürfen genutzt werden.

Schritte 3

Die Gefühle beider Kinder benennen

Die pädagogische Fachkraft muss mit beiden Kindern in Kontakt sein und die Gefühle benennen.

Mögliche Wort :

Zum Kind das gebissen hat:

Du bist sehr, sehr wütend. XY wollte deinen Laster haben. Du kannst sagen: Nein XY !

Du bist ganz erschrocken ZZ. Schau XY weint. Du hast ihn mit deinen Zähnen wehgetan.

Mögliche Wort :

Zum Kind das gebissen worden ist:

Ja das tut sehr weh Du bist traurig.

Du bist zornig. XY hat dir mit seinen Zähnen wehgetan.

Schritt 4

Entscheiden- Die Kinder trennen oder zusammenhalten ?

Wenn die Bisswunde gereinigt und versorgt wurde ist sicherzustellen, dass das Kind das gebissen hat, nicht die Belohnung erfährt mit dem „ergatterten Spielzeug“ weiter spielen zu dürfen.

Es darf für das Kind das gebissen hat auf keinen Fall eine Belohnungssituation entstehen.

Auch übermäßige Aufmerksamkeit kann „Belohnung“ sein.

Schritt 5

Den Konflikt in Worten beschreiben.

Wichtige Aufgabe besteht darin, den Kindern Hilfestellung bei der Bewältigung de Konfliktes zu geben (Konfliktassistentz)

Konflikt beschreiben in einfache Worte fassen. Das zeigt den Kindern das Konflikte handhabbar sind.

Die Worte werden dem Entwicklungsstand des Kindes angepasst.

Mögliche Worte :

...will mit dem blauen Laster spielen. Du brauchst den Laster aber auch. Das ist wirklich ein Problem. Ihr wollt ihn beide gleichzeitig.

...brauch die Decke für ihre Puppe, du brauchst die Decke für dein Bärchen. Was können wir tun?

Schritt 6

Grenzen setzten und Gruppenregeln klar benennen

Gruppenregeln klar benennen. Alter es Kindes beachten.

Mögliche Worte :

Alle Kinder sollen sich bei uns sicher fühlen. Beißen ist nicht sicher. Niemand darf verletzt werden!

Wir berühren keine Kinder mit unsern Zähnen. Lasst uns mal überlegen was dürfen wir denn mit unseren Zähnen machen?

Schritt 7

Lösungen und Alternativen bieten

Es gehört zur Konfliktassistenz ein Repertoire an möglichen Lösungen oder alternativen Verhaltensweisen aufzubauen.

Gefühle ausdrücken: Du kannst mit dem Fuß aufstampfen. Du kannst deine Fäuste ballen .

Abwechseln: Du kannst sagen ich bin dran!

Kampf um das Spielzeug: Du kannst sagen: Darf ich mitspielen?

Schritt 8

Einen Schlusstrich ziehen und die Kinder wieder ins Spiel einbinden

Pädagogische Fachkräfte sollten nach einem Beißvorfall darauf achten, dass beide Kinder wieder in ein Spiel zurückfinden. Dabei kommt es nicht darauf an, dass beide Kinder wieder zusammen spielen.

Es geht darum, das Interesse der Kinder wieder auf die Dinge in der Umgebung zu lenken.

Mögliche Worte:

Schau nur ich glaube die Puppe hat ganz großen Hunger. Vielleicht kannst du ihr etwas zu essen kochen?

Bei größere Asisstenzbedarf; wollen wir zusammen etwas kochen?

Schritt 9

Bericht über den Beißvorfall an die Eltern der beteiligten Kinder

Transparenz im Umgang mit der Thematik des Beißens ist ein Zeichen der Professionalität der Einrichtung. Von Seiten der KiTa sollte über jeden Vorfall ein Bericht erstellt werden.

Die Eltern des Kindes dass gebissen hat werden darüber aufgeklärt zu welcher Tageszeit und in welcher Situation sich der Vorfall ereignet hat. Maßnahmen sollten ebenfalls beschreiben werden.

Die Eltern des Kindes das gebissen wurde werden darüber informiert wie die Wunde versorgt wurde und wie das Kind getröstet wurde,

Auch sie erhalten Informationen über den Ort die Tageszeit und das Geschehen.

Fahrplan beißen

